

**INTERMUNDO**

## **Leitbild INTERMUNDO**

### **1. Wer ist INTERMUNDO?**

INTERMUNDO ist der schweizerische Dachverband der nicht gewinnorientierten Jugendaustauschorganisationen. Er wurde 1987 gegründet und bezweckt, durch die Förderung des internationalen Jugendaustausches interkulturelle Verständigung zu erreichen.

INTERMUNDO ist der Qualität im Jugendaustausch verpflichtet und setzt deren laufende Optimierung zum Ziel.

INTERMUNDO sensibilisiert eine breite Öffentlichkeit für die Wichtigkeit und den Nutzen des Jugendaustausches.

INTERMUNDO setzt sich ein für optimale Rahmenbedingungen, um den Jugendaustausch einem möglichst breiten Publikum zu ermöglichen.

INTERMUNDO unterstützt seine Mitglieder durch ein Dienstleistungsangebot.

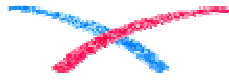
INTERMUNDO ist parteipolitisch und konfessionell unabhängig.

INTERMUNDO setzt sich in seinen Möglichkeiten für einen nachhaltigen Umgang mit Ressourcen ein.

### **2. Warum braucht es INTERMUNDO?**

Über den persönlichen und beruflichen Nutzen hinaus trägt Jugendaustausch zur besseren internationalen Verständigung bei. Ursprünglich entstanden als Beitrag zur Friedenssicherung, vermittelt eine Austausch Erfahrung zudem ein vertieftes Verständnis für Alltagsrealitäten wie internationale Mobilität sowie multikulturelles Zusammenleben, und fördert das Bewusstsein für Fairness und Solidarität. Der Austausch befähigt seine Teilnehmenden, ihre Verantwortung als Weltbürger wahrzunehmen.

Intermundo trägt als Dachverband der nicht gewinnorientierten Austauschorganisationen dazu bei, dass die Wichtigkeit des Jugendaustausches in Gesellschaft, Politik und Wirtschaft anerkannt ist und setzt sich in diesen Bereichen für die Anliegen seiner Mitgliedorganisationen ein. Gleichzeitig ist Intermundo als Dachverband dafür besorgt, die Qualität im Jugendaustausch hoch zu halten und seinen Mitgliedorganisationen Qualitätsmassnahmen aufzuerlegen. Ferner fungiert Intermundo als Ansprechpartner gegenüber Behörden im Bereich Jugendaustausch sowie gegenüber anderen Interessierten. Intermundo kommuniziert innerhalb des Verbandes sowie an externe Stellen proaktiv und orientiert über Informationskanäle wie Newsletter.



## INTERMUNDO

### 3. Was versteht INTERMUNDO unter Jugendaustausch?

Austausch beruht auf Gegenseitigkeit. Jugendaustausch heisst, dass vorwiegend jugendliche Austauschteilnehmende für eine bestimmte Zeit in einem anderen Kulturkreis leben und die Schule besuchen oder arbeiten.

Jugendaustausch bedeutet auch, als Gastfamilie einen jungen Menschen bei sich aufzunehmen. Dies ist eine grosse Herausforderung für alle Beteiligten und eine wertvolle Erfahrung für das ganze Leben. Deshalb soll Jugendaustausch grundsätzlich für alle zugänglich sein.

Die Austauschmöglichkeiten sind vielfältig. Neben Schüleraustausch und Au Pair-Aufenthalten sind auch Sozial- und Arbeitseinsätze möglich. Die Programme haben eine Dauer von zwei Wochen bis zu eineinhalb Jahren und können in jedem Land rund um den Globus stattfinden, wobei die Sicherheit der Teilnehmenden ein wichtiges Kriterium ist. Das Anforderungsprofil der Teilnehmenden variiert entsprechend der Vielfältigkeit der Programme.

Zentraler Bestandteil jedes Austauschprogrammes ist nicht das Reisen, sondern die Integration in eine neue Umgebung. Durch Jugendaustausch erwerben die Teilnehmenden die Fähigkeit, Situationen aus mehreren Perspektiven zu betrachten und sich in verschiedenen Kulturen zu bewegen. Das interkulturelle Lernen fördert bei allen Beteiligten Offenheit, Verständnis und Toleranz.

Die im Austausch gewonnenen Erfahrungen werden wenn möglich durch anschliessende Freiwilligenarbeit vertieft und weitergegeben.

Mit dem Qualitätslabel des Verbandes setzt sich INTERMUNDO dafür ein, dass die Austauschaufenthalte von Jugendlichen nachhaltig und qualitativ hochstehend sind und zu einem interkulturellen Erlebnis im Sinne der hier beschriebenen Idee des Jugendaustausches werden. Das Qualitätslabel ist die Bedingung für die Mitgliedschaft im Verband.

### 4. Welchen Nutzen hat der Jugendaustausch?

#### Für Austauschteilnehmende

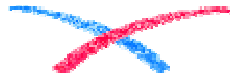
Jugendaustausch ist Ausbildung und Persönlichkeitsbildung indem sich die Teilnehmenden mit einer anderen Kultur auseinandersetzen und dabei neue Sichtweisen kennen- und respektieren lernen. Darüber hinaus ermöglicht die Austausch Erfahrung, und damit das Fremdsein auf Zeit, das eigene Land mit seiner Kultur aus einer neuen Perspektive wahrzunehmen. Dies erfordert ein hohes Mass an Offenheit, Flexibilität und Anpassungsfähigkeit. Die Selbst- sowie die interkulturelle Kompetenz werden in einem Jugendaustausch gestärkt.

Mit den im Austausch erworbenen Qualifikationen persönlicher, sprachlicher wie auch fachlicher Art verschaffen sich die Programmteilnehmenden gute Chancen für ihre berufliche Entwicklung.

Aus den vielen zwischenmenschlichen Kontakten während eines Austausches entsteht ein grenzüberschreitendes Netz von Freundschaften.

#### Für Gastfamilien

Für Gastfamilien stellt der Jugendaustausch eine wertvolle Bereicherung des Alltags dar und führt oft zu lebenslangen Freundschaften. Gastfamilien öffnen dem "Fremden" eine Tür zu einer andern Lebensweise und Kultur. Sie lernen im Gegenzug eine „fremde“ Sichtweise kennen und gewinnen neue Erkenntnisse in Bezug auf ihre eigene Familienstruktur. Dies alles kann Grundlage für mehr Offenheit und Flexibilität aller Familienmitglieder sein.



## **INTERMUNDO**

### Für die Schulen in der Schweiz

Die Aufnahme von AustauschschülerInnen an einer Schule und der Einfluss zurückgekehrter SchülerInnen bereichern den Schulalltag und die Atmosphäre in einer Schulklasse.

### Für die Arbeitswelt

Kulturverständnis, geistige Flexibilität und Mobilität sind Schlüsselkompetenzen, die in der Arbeitswelt sehr gefragt, auf dem klassischen Bildungsweg aber oft nicht erlernbar sind. Austauschteilnehmende verfügen über persönliche, soziale, sprachliche und fachliche Zusatzqualifikationen und leisten so einen wertvollen Beitrag in einer zunehmend komplexer werdenden Arbeitswelt.

### Für die Gesellschaft

Personen mit Austausch Erfahrung fördern auf der zwischenmenschlichen und öffentlichen Ebene das gegenseitige Verständnis der Kulturen, was für die gesamte Gesellschaft von grossem Nutzen ist. Die Beteiligten tragen dazu bei, Vorurteile abzubauen und das positive Image ihres Landes mitzugestalten.